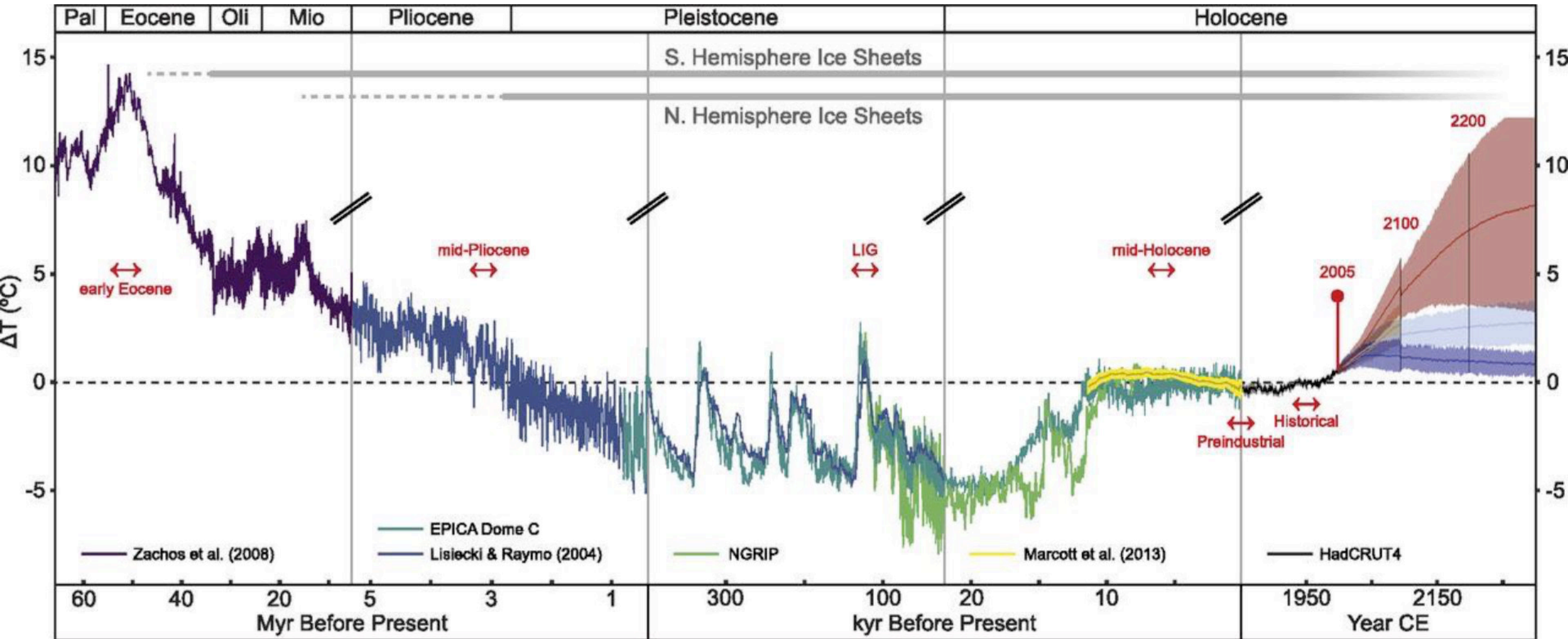


Medizinisches Ethos im 21. Jahrhundert: Werte und Werthaltungen zum Schutz der Lebensgrundlagen als Kontextfaktoren der Teilhabe-fähigkeit

Eine Einladung zur Diskussion



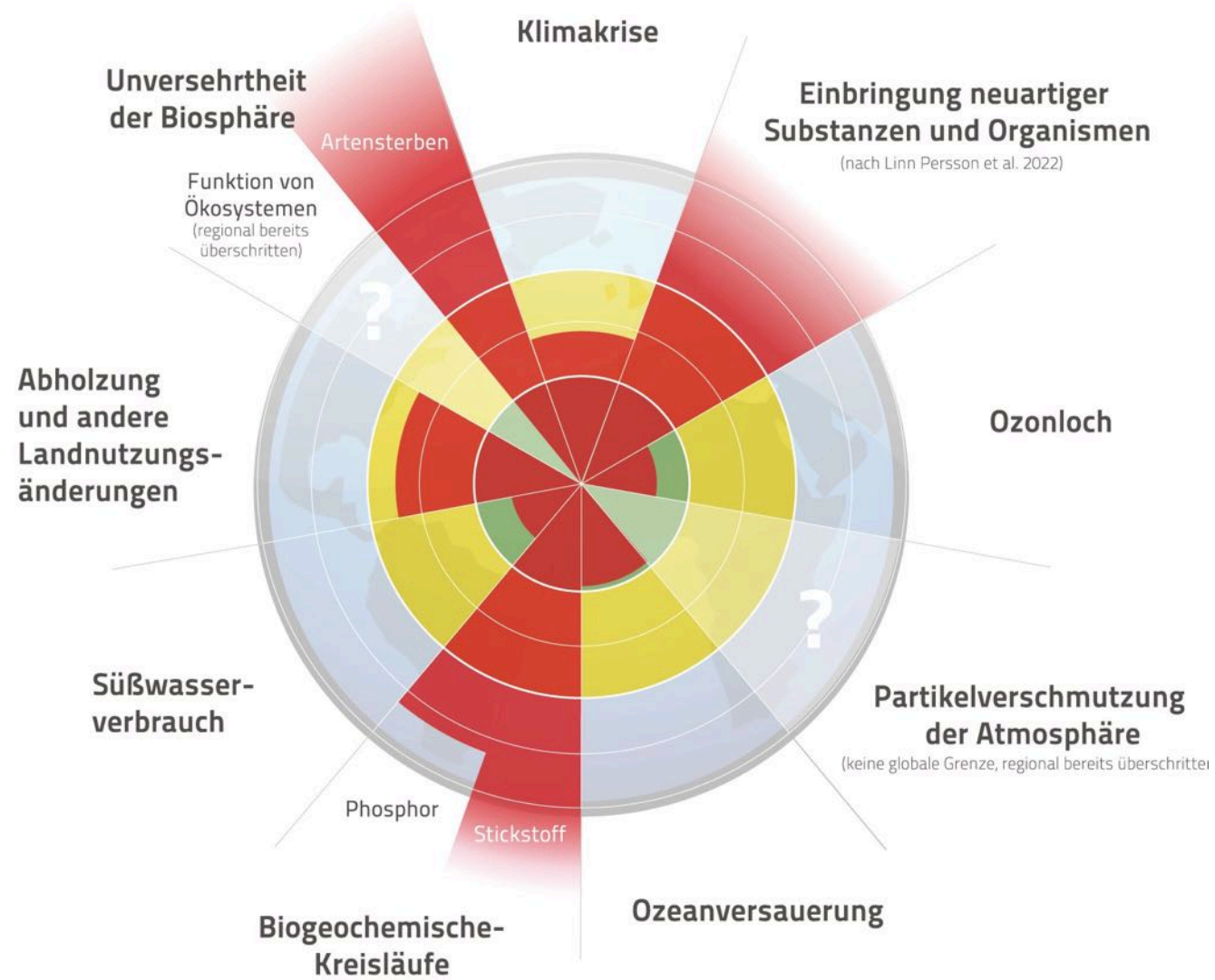
Temperature trends for the 65 Ma and potential geohistorical analogs for future climates.



©2018 by National Academy of Sciences

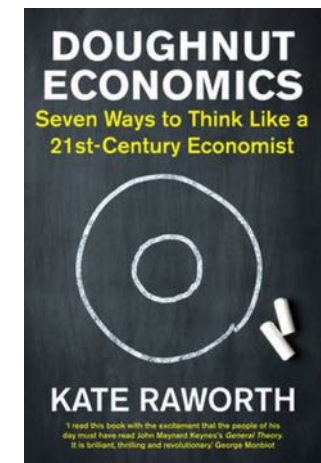
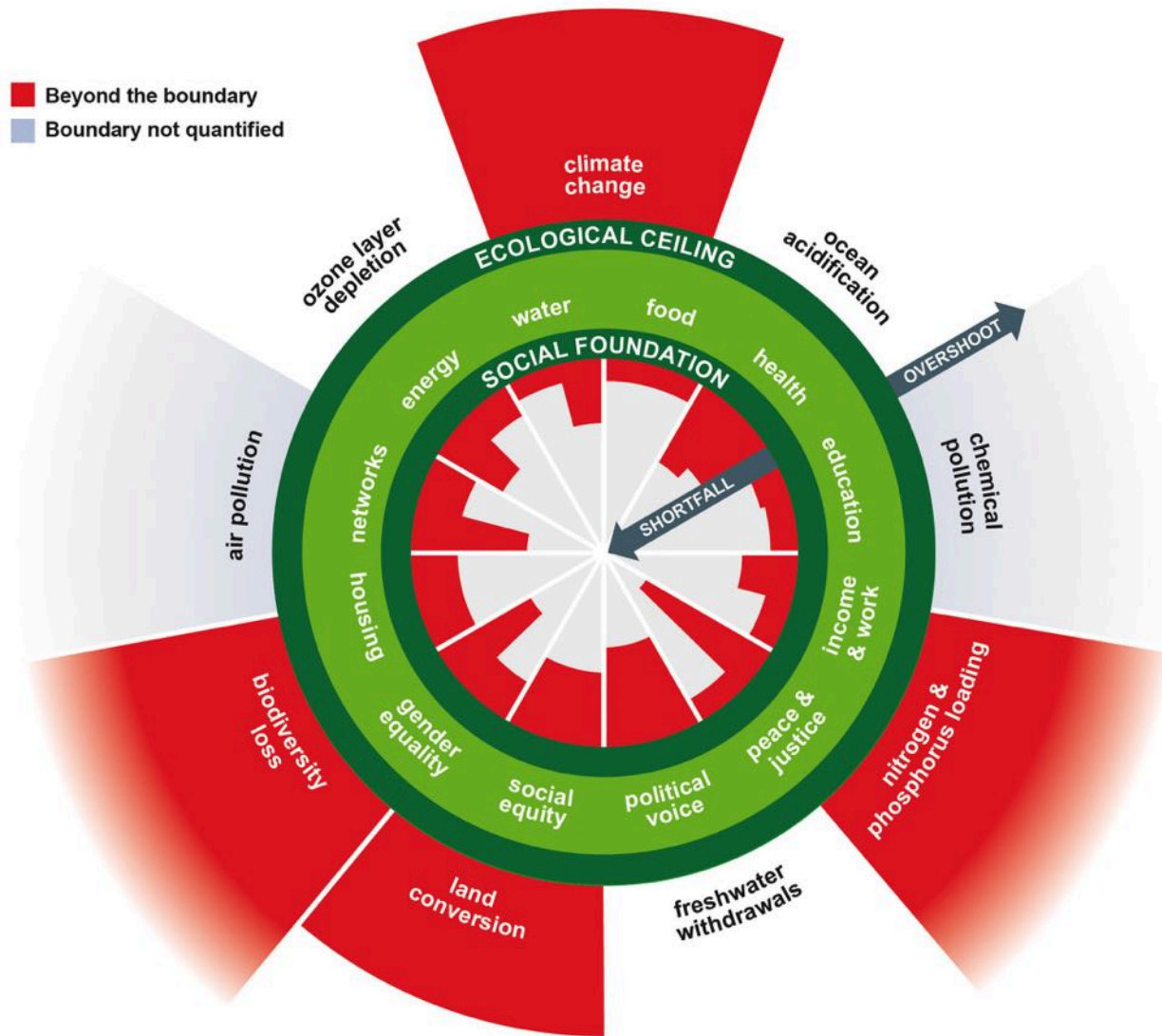
aus: Burke, Kevin D., et al. "Pliocene and Eocene provide best analogs for near-future climates." *Proceedings of the National Academy of Sciences* 115.52 (2018): 13288-13293.

Ökologische Belastungsgrenzen

nach Will Steffen et al. 2015 / Linn Persson et al. 2022



-  Sichere planetare Belastungsgrenze nach Einschätzung der Autoren
-  Unsicherheitsbereich (steigendes Risiko)



”

A planetary emergency is upon us. Driven by the dual threats of the climate crisis and biodiversity collapse, this emergency is threatening people and planet. We are at war with nature. And nature is fighting back.

(Antonio Guterres, UN Secretary-General)

Planetarer Notfall = medizinischer Notfall!

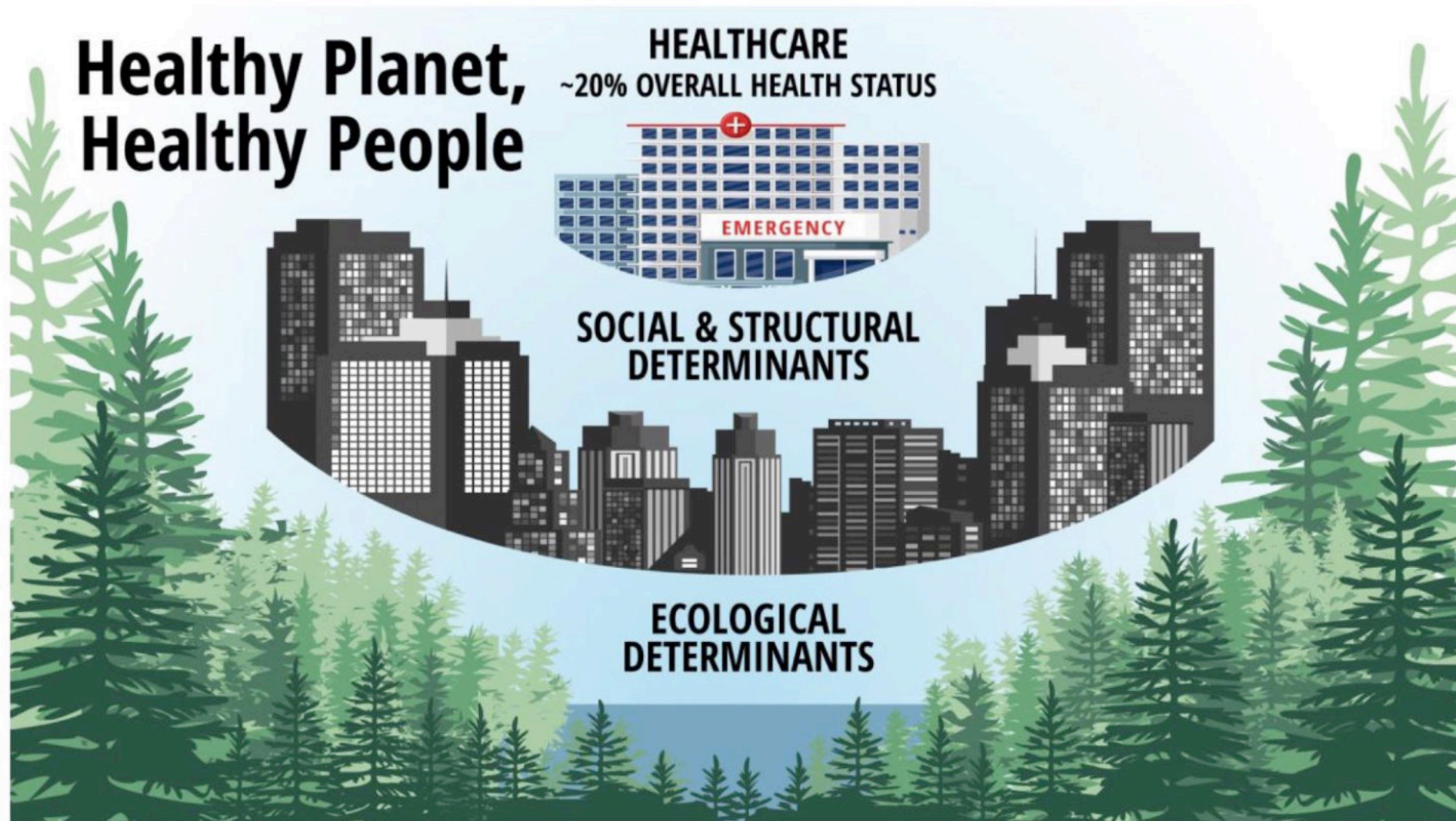


Figure 1: Health--stable ecology is required to underpin the complex social and structural elements which contribute to health status and make advanced healthcare possible.

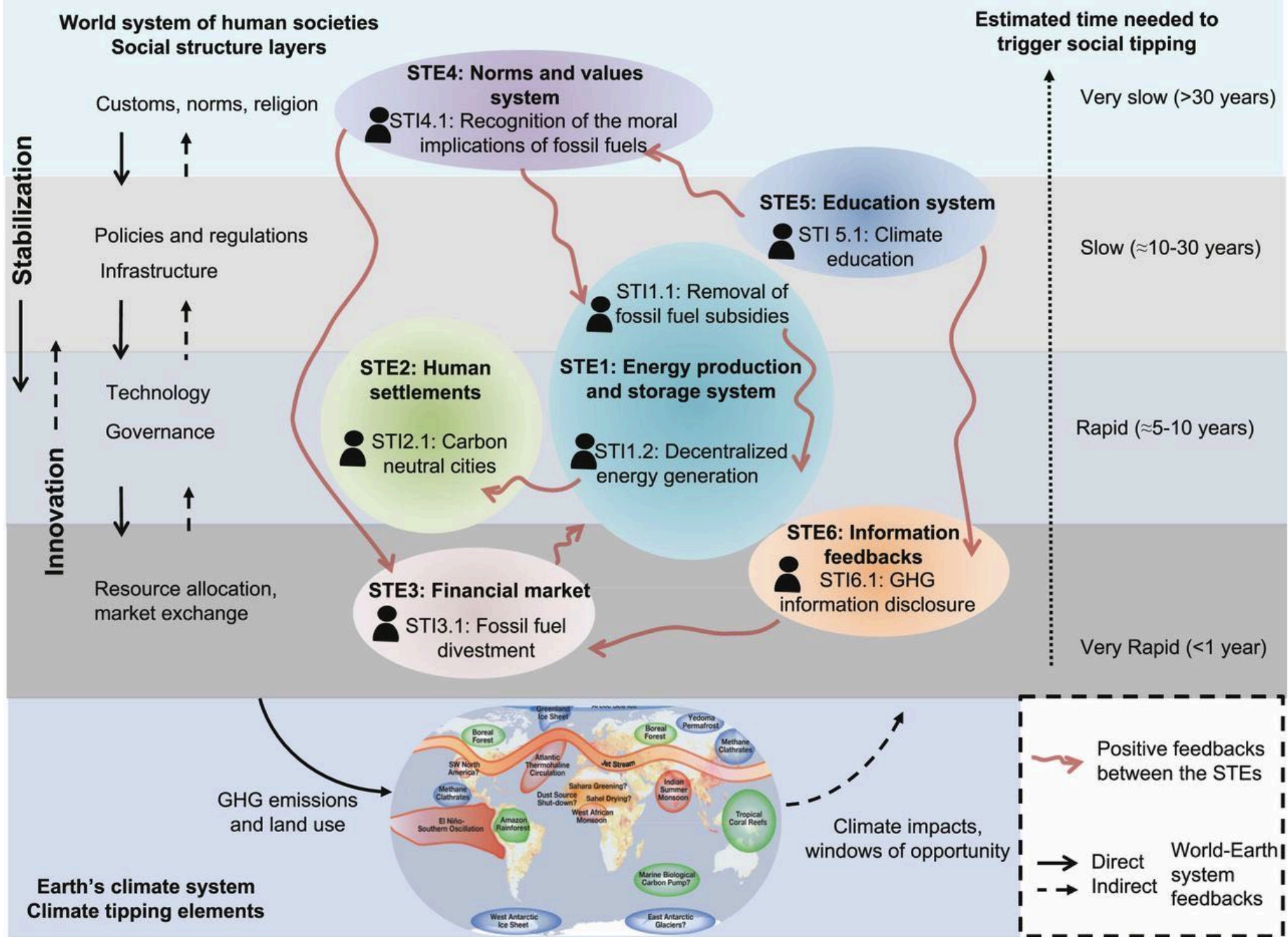
Große Transformation

= tiefgreifende Veränderungen der Art und Weise,
wie wir menschliches Zusammenleben gestalten

”

Das kohlenstoff-intensive Weltwirtschaftsmodell ist auch ein normaler, aber unhaltbarer Zustand, denn es gefährdet die Stabilität des Klimasystems und damit die Existenzgrundlage künftiger Generationen.

(WBGU Hauptgutachten: Welt im Wandel – Gesellschaftsvertrag für eine Große Transformation (2011))



Social tipping elements (STEs) and associated social tipping interventions (STIs) with the potential to drive rapid decarbonization in the World–Earth system.

Ilona M. Otto et al.
 PNAS
 2020;117:5:2354-2365

WELTÄRZTEBUND DEKLARATION VON GENÈVE



DAS ÄRZTLICHE GELÖBNIß

ALS MITGLIED DER ÄRZTLICHEN PROFESSION GELOBE ICH FEIERLICH, MEIN LEBEN IN DEN DIENST DER MENSCHLICHKEIT ZU STELLEN.

DIE GESUNDHEIT UND DAS WOHLERGEHEN MEINER PATIENTIN ODER MEINES PATIENTEN WERDEN MEIN OBERSTES ANLIEGEN SEIN.

ICH WERDE DIE AUTONOMIE UND DIE WÜRDE MEINER PATIENTIN ODER MEINES PATIENTEN RESPEKTIEREN. ICH WERDE DEN HÖCHSTEN RESPEKT VOR MENSCHLICHEM LEBEN WAHREN.

ICH WERDE NICHT ZULASSEN, DASS ERWÄGUNGEN VON ALTER, KRANKHEIT ODER BEHINDERUNG, GLAUBE, ETHNISCHER HERKUNFT, GESCHLECHT, STAATSANGEHÖRIGKEIT, POLITISCHER ZUGEHÖRIGKEIT, RASSE, SEXUELLER ORIENTIERUNG, SOZIALER STELLUNG ODER JEDLICHER ANDERER FAKTOREN ZWISCHEN MEINE PFLICHTEN UND MEINE PATIENTIN ODER MEINEN PATIENTEN TRETEN.

ICH WERDE DIE MIR ANVERTRAUTEN GEHEIMNISSE AUCH ÜBER DEN TOD DER PATIENTIN ODER DES PATIENTEN HINAUS WAHREN.

ICH WERDE MEINEN BERUF NACH BESTEM WISSEN UND GEWISSEN, MIT WÜRDE UND IM EINKLANG MIT GUTER MEDIZINISCHER PRAXIS AUSÜBEN.

ICH WERDE DIE EHRE UND DIE EDLEN TRADITIONEN DES ÄRZTLICHEN BERUFES FÖRDERN.

ICH WERDE MEINEN LEHRERINNEN UND LEHRERN, MEINEN KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN UND MEINEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN DIE IHNEN GEBÜHRENDE ACHTUNG UND DANKBARKEIT ERWEISEN.

ICH WERDE MEIN MEDIZINISCHES WISSEN ZUM WOHLER GEBEN DER PATIENTIN ODER DES PATIENTEN UND ZUR VERBESSERUNG DER GESUNDHEITSVERSORGUNG TEILEN.

ICH WERDE AUF MEINE EIGENE GESUNDHEIT, MEIN WOHLERGEHEN UND MEINE FÄHIGKEITEN ACHTEN, UM EINE BEHANDLUNG AUF HÖCHSTEM NIVEAU LEISTEN ZU KÖNNEN.

ICH WERDE, SELBST UNTER BEDROHUNG, MEIN MEDIZINISCHES WISSEN NICHT ZUR VERLETZUNG VON MENSCHENRECHTEN UND BÜRGERLICHEN FREIHEITEN ANWENDEN.

ICH GELOBE DIES FEIERLICH, AUS FREIEN STÜCKEN UND BEI MEINER EHRE.

- Leben in den Dienst der Menschlichkeit
- Gesundheit und Wohlergehen der Patient*innen oberstes Anliegen
- Patient*innen-Autonomie
- Nicht schaden
- ...



OFFIZIELLE DEUTSCHE ÜBERSETZUNG DER DEKLARATION VON GENÈVE AUTORISIERT DURCH DEN WELTÄRZTEBUND.

© The World Medical Association



COMMENT | [VOLUME 396, ISSUE 10261, P1471-1473, NOVEMBER 07, 2020](#)

PDF [68 KB]



Save



Share



Reprints



Request

A pledge for planetary health to unite health professionals in the Anthropocene

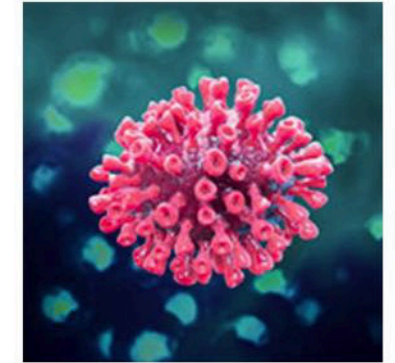
[Katharina-Jacqueline Wabnitz](#) • [Sabine Gabrysch](#) • [Renzo Guinto](#) • [Andy Haines](#) • [Martin Herrmann](#) • [Courtney Howard](#) • et al. [Show all authors](#)

Published: September 30, 2020 • DOI: [https://doi.org/10.1016/S0140-6736\(20\)32039-0](https://doi.org/10.1016/S0140-6736(20)32039-0) • Check for updates

[References](#)[Article Info](#)

In 1948, the Declaration of Geneva¹ was passed as one of the first official acts of the World Medical Association. The Declaration updated the ancient Hippocratic oath and defined ethical principles applicable to the medical profession worldwide.² Other health professions have similar pledges and oaths that guide their practice, generally based on the four bioethical principles of justice, autonomy, non-maleficence, and beneficence. Over time, these pledges have been updated to account for evolving societal norms, expectations, and challenges,³ and many students and health education institutions use adaptations of the original oath.^{4, 5} The public commitment to take responsibility for other people's lives

COVID-19 Resource Centre



Access free content from across The *Lancet* Journals

[Access content](#) [Feedback](#)

Ausdruck der Suche nach einem Ethos, das den Herausforderungen gerecht wird

Richtet sich an alle Gesundheitsberufe (Interprofessionalität)

Menschliche Gesundheit ist untrennbar verbunden mit dem Zustand der natürlichen und menschlichen Systeme

Menschen in Gesundheitsberufen können Schlüsselfiguren für den transformativen Wandel sein

Transformation meint systemischen Wandel

Life-course Ansatz

Zentrale Frage: Was bedeutet "nicht schaden" im Anthropozän?

Bewohnbarkeit des Planeten erhalten,
um menschliche Gesundheit und
Wohlergehen zu bewahren und zu
ermöglichen

Mitdenken von Gesundheit und
Wohlergehen zukünftiger Generationen

Prävention von Schaden am Individuum
schließt die Prävention von Schaden am
Planet mit ein

Rolle von Ärzt*innen und anderen Gesundheitsberufen als *change agents*

- Menschen in Gesundheitsberufen tragen eine besondere Verantwortung für das Wohlergehen sowohl ihrer PaKent*innen und Klient*innen als auch der gesamten Bevölkerung
- Pflegenden und Ärzt*innen wird anhaltend hohes Vertrauen entgegengebracht
- Menschen in Gesundheitsberufen richten ihre professionellen Akktivitäten am aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisstand aus und haben die Kompetenz, gesundheitsfördernde und zugleich nachhaltige Maßnahmen in die Lebensrealität der Menschen zu übersetzen

Fazit

- Werte und Normen bilden die Grundlage für menschliches Handeln und können es nachhaltig verändern → wichtiges soziales Kippingelement
- Ökologisches Fundament bildet ultimativen Kontextfaktor für Teilhabefähigkeit
- Menschen in Gesundheitsberufen können kraft ihres Berufes und ihres Ethos eine besondere Rolle im Rahmen der gesellschaftlichen Transformation einnehmen (Wertevermittlerinnen und Vorbilder)
- Medizinisches Ethos sollte im Anthropozän aber erweitert gedacht werden (Gemeinschaftswohl, Systemdenken, soziale Dimension von Krankheit, Präventionsförderung, Nachhaltigkeit)

Diskussion: Rolle der medizinischen Rehabilitation für die Große Transformation

- Grundsatz: Prävention vor Reha vor Rente → Ausweitung des Präventionsbegriffes auf den Planeten, um gesundheitliche Schäden am Menschen zu verhindern?
- institutionelle Transformation – Dekarbonisierung?
- institutionelle Transformation – Divestment?
- Selbstverständnis von Mitarbeitenden als change agents?
- Leitbild und Selbstverständnis der beteiligten Institutionen im Anthropozän?